

Hinweise zur Teilnahme

Die Veranstaltung steht allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Im Anschluss sind Sie herzlich zu einem kleinen Umtrunk eingeladen.

Für Ihre Anmeldung verwenden Sie bitte den beigefügten Vordruck oder senden eine E-Mail an: veranstaltungen@villa-lessing.de oder Sie erreichen uns telefonisch unter: 06 81. 9 67 08 0

Hinweise zur Veranstaltung

Veranstaltungsleitung

Hermann Simon
Geschäftsführer
Villa Lessing,
Liberale Stiftung Saar e.V.

Organisation

Daniela Frieg
Villa Lessing,
Liberale Stiftung Saar e.V.
Telefon 06 81.9 67 08-34
daniela.frieg@villa-lessing.de

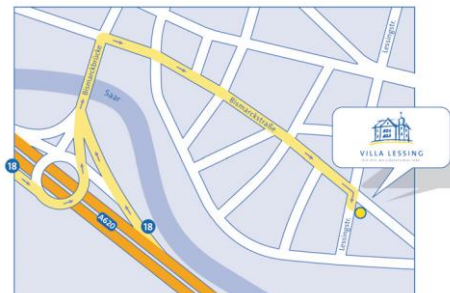
Veranstaltungsort

Villa Lessing
Lessingstraße 10
66121 Saarbrücken
Telefon 06 81.9 67 08-0
Telefax 06 81.9 67 08-25
info@villa-lessing.de
www.villa-lessing.de

Villa Lessing, so finden Sie uns:

Mit dem Auto: A 620, Ausfahrt Bismarckbrücke, Bismarckstraße, 6. Querstraße rechts, Lessingstraße 10, Parkmöglichkeit Bismarckstraße.

Mit der Bahn: Vom Hauptbahnhof Straßenbahn „Saarbahn“ in Richtung Brebach, Kleinblittersdorf und Saargemünd bis Haltestelle „Hellwigstraße“, gegen Fahrtrichtung Bahn gehen, 1. Querstraße links, Lessingstraße.



Was wird 2015?

Ausblick auf ein herausforderndes Jahr!

Öffentliche Veranstaltung
der Villa Lessing mit:

Roland Tichy

Journalist, Vorsitzender des Vorstands der Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied im Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung & der Johanna-Quandt-Stiftung

Moderation

Lothar Warscheid

Wirtschaftsredakteur Saarbrücker Zeitung

Donnerstag, 26. Februar 2015
19.00 Uhr, Villa Lessing

Vortrag & Diskussion

Was wird 2015?

Ausblick auf ein herausforderndes Jahr!

Viele Menschen wünschen sich ein freies, weltoffenes und innovatives Deutschland. Doch ist nach ca. einem Jahr Großer Koalition die Liste der Verbote und Gebote lang geworden: Mindestlohn, Mietpreisbremse, Frauenquote und Tarifeinheit schränken die individuelle Freiheit immer mehr ein. Mit der Regulierung wächst auch die Bürokratie: Je mehr der Gesetzgeber vorschreibt, umso mehr muss dokumentiert und kontrolliert werden.

"Was wird Deutschland im Jahr 2015 prägen: ökonomisch, politisch und gesellschaftlich?

Ökonomisch sieht es recht vielversprechend aus. Die deutsche Wirtschaft scheint im Höhenflug. Deutschland ist unangefochtenen Wirtschaftsführer im Euro-Raum. Aber, so fragt sich mancher skeptisch, wie lange noch? Bleiben die Zinsen weiter so niedrig, Öl und Gas so billig? Wird Griechenland aus dem Euro und damit auch der EU austreten - und welche Auswirkungen könnte dies für Italien, Spanien, Frankreich und letztlich auch für Deutschland haben? Genug Ungewissheiten, um darüber nachzusinnen.

Auch politisch ist manches nicht absehbar. Innenpolitisch mag es trotz der Wahlen in Hamburg und Bremen, dem Streit um die Maut und den Finanzausgleich eher ruhig zugehen. Aber die Bundestagswahl rückt näher und damit auch die Frage nach künftigen Koalitionen: rückt die SPD nach links, liebäugelt die CDU mit der AFD oder eröffnet eine wieder erstarkte FDP als liberale Kraft andere Optionen? Außenpolitisch werden die Krisen in Nahost, in der Ukraine, in Afrika und anderen Regionen unserer Erde, so steht zu fürchten, die Welt weiterhin in Atem halten und auch für Deutschland zusätzliche, wenn nicht gar militärische Herausforderungen bringen.

Und auch die Gesellschaft erfährt einen steten Wandel im digitalen Zeitalter. Wie steht es um Datensicherheit, allumfassende Datenspeicherung und Mobbing im Netz? Welche Auswirkungen und welchen Sinneswandel haben Terror und Gewalt zur Folge? Wie geht es mit der Zuwanderung und Integration weiter? Viele Themen und Pro-

bleme drängen sich auf: das Altern der Gesellschaft, die Generationengerechtigkeit, die Kluft zwischen Arm und Reich und die daraus folgenden Spannungen, Streiks bei Bahn und Lufthansa und ihr Einfluss auf die Mobilität, aber auch ethische Fragen wie Sterbehilfe, Bestattungskultur, Umgang mit Religionen und Asylrechten stehen zur Debatte.

Was erwartet uns im Jahr 2015? Vor welchen Aufgaben steht Politik, Wirtschaft und Gesellschaft? Welchen ordnungspolitischen Rahmen brauchen wir? Neuerungen und Veränderungen im Großen und im Kleinen, ob „gut“ oder „weniger gut“, sind noch an vielen anderen Stellen und Bereichen zu erwarten.

Roland Tichy ist Absolvent der Deutschen Journalistenschule und studierte in München und New Orleans Volkswirtschaft, Politik und Kommunikationswissenschaften.

Er arbeitete als wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Gesundheitsökonomik am Volkswirtschaftlichen Institut der LMU. Nach der Regierungsübernahme durch Helmut Kohl wechselte Tichy für zwei Jahre in den Planungsstab des Bundeskanzleramts. Anschließend ging er als Bonner Korrespondent zur WirtschaftsWoche.

Tichy arbeitete für namhafte deutsche Wirtschaftsmagazine. Für das Handelsblatt leitete Tichy das Berliner Büro. Seit August 2007 ist er Chefredakteur der WirtschaftsWoche. Für seine Kolumne „Tichys Totale“ wurde er 2008 mit dem Ludwig-Erhard-Preis für Wirtschaftspublizistik ausgezeichnet. Eine Auswahl seiner Kolumnen erscheint seit 2009 regelmäßig auch in Buchform. Weitere Bücher schrieb er zum Thema Einwanderung und Bevölkerungsentwicklung, u.a. „Ausländer rein“ und „Die Pyramide steht Kopf“.

2015 wird ein turbulentes, schwer ausrechenbares Jahr. Ob es ein gutes wird, versucht Herr Tichy zu analysieren. Ob es dann so kommt, werden wir erst Ende nächsten Jahres wissen.

Antwortfax zur Veranstaltung am
26.02.2015, 19.00 Uhr in der Villa Lessing

- 0 Ich komme mit _____ Personen.
- 0 Ich kann leider nicht teilnehmen.
- 0 Bitte senden Sie mir aber weitere Einladungen zu Veranstaltungen der Villa Lessing Liberale Stiftung Saar e.V. in Saarbrücken zu.

Name, Vorname

Anschrift

Telefon

E-Mail-Adresse

Wir bitten um Rückmeldung an:

Villa Lessing, Liberale Stiftung Saar e. V.

Lessingstraße 10

66121 Saarbrücken

Telefon: 06 81.9 67 08 – 0

Telefax: 06 81.9 67 08-25

eMail: veranstaltungen@villa-lessing.de

Internet: www.villa-lessing.de